
Der CX-3 braucht keinen Partikelfilter

Mazda gönnt seinem CX-3 zum neuen Modelljahr einen erweiterten Serienumfang, neue Komfort- und Sicherheitsmerkmale sowie eine Zylinderabschaltung für den Skyaktiv-G-Benzinmotor. Ab der Ausstattung Selection sind LED-Hauptscheinwerfer mit an Bord. Optional ist LED-Matrix-Licht im Rahmen eines Technik-Pakets erhältlich. Bestellbar ist auch die neue Sonderlackierung Polymetal Grau Metallic. Ausgeliefert werden die ersten Fahrzeuge im Oktober.

Neu eingeführt werden mit der Modellpflege Vordersitze, die eine natürliche Sitzhaltung fördern und die Ermüdung auf längeren Fahrten verringern sollen. Das Infotainmentsystem Mazda Connect ist jetzt serienmäßig. Smartphones mit Android- oder Apple-Betriebssystemen lassen sich damit verbinden.

Als Antriebsquelle steht der 2,0-Liter-Skyaktiv-G, ein Vierzylinder-Benzinmotor, in Verbindung mit Frontantrieb bereit, der wahlweise mit einem Sechs-Gang-Schaltgetriebe oder einer Sechs-Stufen-Automatik kombiniert werden kann. Bei niedriger Last werden zwei Zylinder abgeschaltet, sofern der CX-3 mit manuellem Getriebe ausgeliefert wird.

Der Benzin-Direkteinspritzer mit 2,0 Litern Hubraum entwickelt eine Leistung von 121 PS (89 kW) und ein maximales Drehmoment von 206 Newtonmetern bei 2800 Umdrehungen in der Minute (U/min). Serienmäßig an Bord ist ein Start-Stopp-System. Der Skyaktiv-G 2.0 erfüllt die Abgasnorm Euro 6d-ISC-FCM. Auf den Einbau eines Benzin-Partikelfilters konnte dabei verzichtet werden. Allein durch die Optimierung der Partikelbildung und der Verbrennungsprozesse erreichten die Japaner die Norm.

Serienmäßig ist ein City-Notbremsassistent, der bis 80 km/h aktiv ist und sowohl andere Fahrzeuge als auch Fußgänger erkennt und notfalls eine automatische Bremsung einleitet. Die Erkennung funktioniert nun auch bei Nacht. Im CX-3 Selection sind außerdem ein Spurhalteassistent, ein Spurwechselassistent und eine Ausparkhilfe mit Querverkehrswarnung an Bord.

Weitere Assistenzsysteme sind im Technik-Paket enthalten, das für die Top-Ausstattung Selection angeboten wird. Dazu zählen eine adaptive Geschwindigkeitsregelanlage mit Stauassistentenfunktion, ein Pre-Crash-Safety-System mit aktivem Bremsengriff. Außerdem erkennt der Neue nun auch Müdigkeit und Verkehrszeichen.

Inbegriffen ist der City-Notbremsassistent Plus, der beim Parken und Rangieren auf Hindernisse hinter dem eigenen Fahrzeug aufmerksam macht und das Fahrzeug bei zu schneller Annäherung automatisch abbremst. Neu im Umfang enthalten ist außerdem ein 360-Grad-Monitor, der mit vier hochauflösenden Kameras die direkte Umgebung des Fahrzeugs erfasst und das Parken und Manövrieren auf engem Raum erleichtern soll. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda



Mazda CX-3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda
